

HYALURONSÄURE



HYALU RON SÄURE THE RAPIE



ORTHOPÄDISCHE &
UNFALLCHIRURGISCHE PRAXIS
BARTSCH & TAHERI

WAS IST GELENKVERSCHLEISS?

Entzündungen und degenerative Veränderungen an Gelenken, wie beispielsweise Knorpelerkrankungen und Arthrose, und/oder an Sehnen (Tendinose) können durch Schmerzen und Verschlechterung der Beweglichkeit zu starken Einschränkungen der Lebensqualität führen. Durch die Verringerung der Aktivität kann es darüber hinaus zu Folgeproblemen (z.B. Gewichtszunahme, Blutdruckanstieg, sozialer Rückzug, etc.) kommen. Eine Behandlung ist dabei behilflich, die Lebensqualität zu stabilisieren und den Alterungsprozess zu verlangsamen. Prävention ist hierbei das Schlagwort in der Orthopädie. Daher gilt es vor allem vorzubeugen und einer weiteren Verschlechterung frühzeitig entgegen zu wirken. In Kombination mit Physiotherapie und einer optional-initialen medikamentösen Behandlung zeigt sich bei richtiger Indikation eine deutliche Verbesserung der Beschwerden.

WAS IST HYALURONSÄURE?

Hyaluronsäure ist ein Eiweiß, das im Körper in verschiedenen Geweben auf natürliche Weise vorkommt, u.a. im Knorpel. Bei Knorpelerkrankungen und beginnender Arthrose stellt die Injektion mit Hyaluronsäure eine etablierte Behandlungsmöglichkeit dar. Hierbei kann die Funktion des Gelenkes verbessert und die Schmerzen deutlich reduziert werden. Dies verringert den Schmerzmittelbedarf und verbessert die Lebensqualität. Des Weiteren verzögert die Behandlung das weitere Voranschreiten der Degenerationen, u.a. durch die Anregung der körpereigenen Hyaluron-Bildung. Darüber hinaus kann Hyaluronsäure auch an Sehnen und Bändern erfolgreich eingesetzt werden.

GELENKE
u. a.



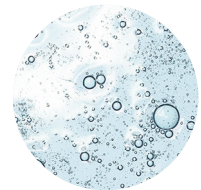
KNIE



SCHULTER



SPRUNG-
GELENK



HYALURON-
SÄURE

WIE LÄUFT DIE BEHANDLUNG AB?

Nach lokaler Betäubung der Haut mittels Kälte oder einem Lokalanästhetikum erfolgt die Injektion der Hyaluronsäure, je nach Gelenk/Sehne auch ultraschallgestützt. Anschließend wird die Hyaluronsäure ggf. durch sanfte Bewegungen im gesamten Gelenk verteilt. Das Gelenk ist am selben Tag in der Regel vollkommen normal belastbar.

Diese Injektion wird im Abstand von ca. einer Woche insgesamt 5 Mal wiederholt, um eine möglichst große Sättigung des Gelenkes zu erreichen. Die Injektionstherapie mit Hyaluronsäure sollte stets begleitet werden von physiotherapeutischen Maßnahmen und Eigenübungen zur mechanischen Entlastung des Gelenkes. Optional kann eine Schiene zur Entlastung des Gelenkes zur Verbesserung führen.

„Bei Knorpelerkrankungen und beginnender Arthrose stellt die Injektion mit Hyaluronsäure eine etablierte Behandlungsmöglichkeit dar.“

ca. 5
SPRITZEN



WER ÜBERNIMMT DIE KOSTEN?

Die Hyaluronsäure-Injektionen sind ein Leistungsangebot in unserer Praxis und zählen zu den individuellen Gesundheitsleistungen (IGEL). Sie gehören nicht zum Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen, weshalb es keine Kostenübernahme der Krankenkassen gibt. Diese Leistung muss vom Patienten selbst gezahlt werden. Einige Privatversicherungen übernehmen allerdings einen Teil der entstandenen Kosten.

I H R E T E R M I N E

Five horizontal white bars intended for appointment scheduling.

HYALURONSÄURE- INJEKTIONEN

verbessern die
Funktion Ihrer
Gelenke und
reduzieren die
Schmerzen
deutlich!

ORTHOPÄDISCHE & UNFALLCHIRURGISCHE PRAXIS

**DR. MED. MARTIN BARTSCH &
DR. MED. POURIA TAHERI**

Markgrafenstraße 20
10969 Berlin

FON (030) 251 07 77
FAX (030) 251 10 49
MAIL info@orthopaedie-berlin-kreuzberg.de

